

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0703/2005

Auskunft erteilt:

Frau Vissing

Ruf:

492 66 44

E-Mail:

Christel.Vissing@stadt-muenster.de

Datum:

23.08.2005

Betrifft

1. Zumsandestraße: Beschluss über Bedenken und Anregungen aus dem Offenlegungsverfahren
2. Baubeschluss Umgestaltung Zumsandestraße

Beratungsfolge

06.09.2005 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der eingereichten Anregung wird teilweise zugestimmt.
2. Die Zumsandestraße wird auf der Grundlage des Lageplanes 9463 1(1) vom 16.08.2005 umgestaltet.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Straßenbau Kosten in Höhe von ca. 170.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen wie folgt im Haushaltsplan 2005 zur Verfügung:

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7001.950.3002.2	Bauk. Kanalsanierung Ost- viertel	2005	120.000	
6307.950.0700.1	Bauk. Str. Wiederherstellung nach Kanalbau	2005	40.000	

Da die Stadtwerke im Rahmen dieser Maßnahme ebenfalls Leitungen verlegen, beteiligen sie sich mit ca. 10.000 € an den Wiederherstellungsmaßnahmen.

Begründung:

Für die Zumsandestraße zwischen der Warendorfer Straße und dem Sauerländer Weg ist eine Kanalerneuerung vorgesehen. Dazu sind umfangreiche Straßenbaumaßnahmen erforderlich. Im Zuge der Wiederherstellung der Zumsandestraße ist eine neue Querschnittsaufteilung möglich, die die maximal mögliche Anzahl von Parkplätzen berücksichtigt.

Die Fahrbahn der Zumsandestraße wird auf 4,35 m verengt. Alle Baumstandorte bleiben erhalten, ergänzend werden 3 neue Bäume gepflanzt. Der im Vorentwurf geplante vierte Baum vor Haus Nr. 9 entfällt auf der Grundlage der Eingabe im Rahmen des Offenlegungsverfahrens.

Die beidseitig geführten Gehwege von derzeit ca. 3,00 m Breite werden zugunsten der Parkflächen um ca. 1,25 m reduziert. Auf beiden Seiten werden Parkstände eingerichtet, die längs zur Fahrbahn angeordnet werden.

Im Rahmen der Straßenwiederherstellung nach erforderlicher Kanalsanierung wird die Fahrbahn komplett aufgenommen und erneuert. Erstmals werden auf beiden Seiten Parkstreifen angelegt, die Gehwege werden insgesamt neu ausgebaut. Sämtliche Teileinrichtungen werden gemäß den geltenden Standards der Stadt Münster hergestellt.

Während der Offenlegung der Pläne wurde eine Anregung vorgebracht:

Frau Rüschenschmidt-Hartke, Wüllnerstraße 24, 48149 Münster beantragt, auf den geplanten Baum vor ihrem Haus Zumsandestraße 9 zu verzichten und einen zusätzlichen Stellplatz einzurichten. Nach Abstimmung mit den beteiligten Ämtern bestehen keine Bedenken, dem Anliegen zu folgen.

Ferner regte die Eingabe an, Kurzzeitparkplätze mit Parkuhren auszuweisen.

Der Anregung zur Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen mit Parkuhren wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gefolgt. Kurzzeitparkplätze stehen an der nahe gelegenen Warendorfer Straße zur Verfügung

Die Schaffung einer barrierefreien Stadt zur Integration und Förderung der Mobilität von Menschen mit Behinderungen ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Planung.

Dieser Leitgedanke wurde bei der vorliegenden Planung soweit als irgend möglich berücksichtigt.

Um den Betroffenen frühzeitig Informationen über unvermeidbare Behinderungen und Belästigungen bei der Durchführung der Baumaßnahme zu geben, erfolgt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und ggf. eine direkte Ansprache der Anlieger.

In Vertretung

gez.

Joks

Stadtbaurat